



- 1 | Schützenhaus wird saniert | Wartenburg erhält Mehrzweckhalle | Förderphase 2014-2020
- 2 | Wegenetz wird ausgebaut | Kooperation mit Polen | Prioritätenliste 2013



Mitglieder des Kreistages des Landkreises Wittenberg und Verantwortliche aus der Kreisverwaltung besuchten am 5.7.2013 LEADER-Standorte in den drei Lokalen Aktionsgruppen Mittlere Elbe-Fläming, Dübener Heide und Wittenberger Land. Die vom Ausschuss für Abfallwirtschaft, Umwelt und Landwirtschaft initiierte Exkursion fand nach 2012 nun zum zweiten Mal statt. [Foto: Besuch beim LEADER-Projekt Niedermühle in der Stadt Coswig (Anhalt)]
www.leader-wittenberg.de | www.mittlere-elbe-flaeming.de | www.regionalentwicklung-dh.de

Traditionsreiches Schützenhaus wird saniert

Im Herbst dieses Jahres wird das Schützenhaus in der Stadt Jessen (Elster) seine Gäste in sanierten Räumlichkeiten empfangen können. Das traditionsreiche Haus am Ufer der Elster wird in einem 1. Bauabschnitt mit Mitteln der Europäischen Union saniert. Schwerpunkte bilden der große Saal, die Sanitäranlagen und die Fassade.

Der Inhaber des Schützenhauses, Rüdiger Döbelt, war im vergangenen Jahr Mitglied der LAG Wittenberger Land geworden. Das Vorhaben ist das erste LEADER-Projekt in der Stadt Jessen (Elster). Möglich wurde die Förderung durch eine Festlegung der Landesregierung, die touristische Projekte auch in den Orten erlaubt, die Mittel im Rahmen der Städtebauförderung erhalten. Das Schützenhaus spielt für das touristische Angebot im Jessener Land eine wichtige Rolle. Schwarze Elster und Elbe sowie die ausgedehnten



Rüdiger Döbelt (2.v.r.) erläutert Vertretern des LAG-Vorstandes und des ALFF Anhalt Baumaßnahmen auf dem Areal des Schützenhauses in Jessen (Elster).

Heideflächen haben eine große Anziehungskraft vor allem für Radwanderer. Investitionen in Gasthäuser werden von der LAG bereits seit einigen Jahren unterstützt. EU-Mittel wurden in diesem Zusammenhang auch für Schmidt's Landgasthof in Dietrichsdorf und für die Külsoer Mühle am Flämingrand bereitgestellt.

www.schuetzenhaus-jessen.de | www.schmidts-landgasthof.de | www.pension-kuelsoer-muehle.de

LEADER-Netzwerk bereitet sich auf nächste Förderphase vor

Die Arbeit der 23 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Land Sachsen-Anhalt wird von der Europäischen Kommission als vorbildlich (*best practice*) eingeschätzt. Den guten Ruf des LEADER-Netzwerkes wollen die daran beteiligten Akteure auch in der kommenden EU-Förderperiode 2014 bis 2020 bewahren. Frühzeitig haben sich daher die LAG-Vorsitzenden und LEADER-Manager/innen bei der Landesregierung zu Wort gemeldet, um praktische Erfahrungen in die Programmierung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (EPLR) einfließen zu lassen.

Bereits im Vorjahr hatte sich das Netzwerk mit einem Positionspapier in die Diskussion eingebracht. Im Frühjahr 2013 war dieses inhaltlich um Fragen des fondsübergreifenden Handlungsansatzes ausgebaut worden. Ziel ist es, künftig die Entwicklungskonzepte der Aktionsgruppen nicht nur auf die Förderkulisse des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) sondern u.a. auch auf die Förderprogramme, die vom Europäischen Sozialfonds (ESF) abgebildet werden, auszurichten. Eine Gruppe aus dem Kreis der LEADER-Manager/innen, zu der auch Josef Bühler und Wolfgang Bock aus dem Landkreis Wittenberg gehören, hat in den zurückliegenden Monaten intensiv mit der EU-Verwaltungsbehörde des Landes zusammengearbeitet.

www.leadernetzwerk-sachsen-anhalt.de

Wartenburger Zentrum erhält neuen Anlaufpunkt

Mit 200.000,00 Euro unterstützt der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) den Umbau eines leerstehenden Gehöftes im Ortsteil Wartenburg der Stadt Kemberg zu einer Mehrzweckhalle. Das Dorfbild im historischen Ensemble zwischen Schloss und Kirche wird nachhaltig aufgewertet. Projektträger ist das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF gAG).

Bei der Nutzung des Objektes arbeiten EJF und Kommune eng zusammen. Ein Kooperationsvertrag regelt, dass Vereine des Ortes und des Umlandes die Mehrzweckhalle ebenso nutzen werden wie Kinder und Jugendliche, die im Wartenburger Schloss leben. Hier und in zwei weiteren Häusern des Ortes wohnen Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 21 Jahren in unterschiedlichen konzeptionell ausgerichteten



LEADER-Manager Dr. Wolfgang Bock (mi.) erläutert Kreisstagmitgliedern das Vorhaben zum Umbau eines leer stehenden Gehöftes in der Ortsmitte von Wartenburg.

Wohnformen (familienanalog, heilpädagogisch-integrativ, 5-Tage-Betreuung, Rund-um-die-Uhr-Betreuung). Bis zum Oktober, in dem sich die Schlacht bei Wartenburg zum 200. Mal jährt, wird die Halle bereits stehen. Neben EJF ist auch der Förderkreis 1813 Wartenburg e. V. Mitglied der LAG Wittenberg Land.

www.ejf.de | www.stadt-kemberg.de



Die LEADER-Manager/innen des Landes Sachsen-Anhalt arbeiten bereits seit dem Jahr 2004 in einem Netzwerk zusammen.

Radwegenetz wird im Wittenberger Land ausgebaut

In drei Bauabschnitten verbessert die Stadt Zahna-Elster die Radwegeverbindung zwischen dem Elberadweg und dem Fläming. Zwei Bauabschnitte sind bereits fertiggestellt. Das Vorhaben wird von der Europäischen Union unterstützt.

Die neu ausgebauten Teilstücke verbinden Dietrichsdorf und Külso sowie die Külsoer Mühle. Ein dritter Teilabschnitt des Vorhabens wird in Kürze gestartet. In der laufenden Förderphase 2007-2013 sind bisher sechs LEADER-Projekte im Einzugsbereich des neuen Radweges erfolgreich durchgeführt worden bzw. befinden sich in der Umsetzung. Nachdem bereits das Teilstück des Fernradweges Berlin-Leipzig zwischen Zahna und Naundorf mit LEADER-Mitteln unter Verant-



Foto: Dr. Wolfgang Bock

Die neue Radwegeverbindung zwischen Dietrichsdorf und der Külsoer Mühle verläuft zu einem Teil als straßenbegleitender Weg.

wortung des Landkreises Wittenberg unterstützt wurde, stellt das Vorhaben der Stadt Zahna-Elster nunmehr das zweite große Wegebauvorhaben der LAG Wittenberger Land dar. www.stadt-zahna-elster.de

LEADER-Experten aus Polen zu Gast in der Region

Auf Einladung der Landesregierung weilten im April dieses Jahres 35 LEADER-Experten aus der polnischen Region Ermland-Masuren in Sachsen-Anhalt. Die 3-tägige Exkursion führte die Gäste auch in den Landkreis Wittenberg. Zuvor standen der Naturpark Fläming, die Altmark und Standorte in den LAG Anhalt und Mittlere Elbe-Fläming auf dem Besuchsprogramm.

In der LAG Dübener Heide war das Haus am See in Schlaitz Anlaufpunkt für einen Erfahrungsaustausch mit LEADER-Akteuren aus dem Landkreis Wittenberg. Im Fokus standen Fragen des Natur- und Umweltschutzes sowie die Entwicklung von Naturparks. Die Europäische Union unterstützt transnationale Kooperationsvorhaben mit einem Zuschuss von bis zu 20.000,00 Euro für jeden Kooperationspartner. Ansatzpunkte für eine künftige Zusammenarbeit wer-



Foto: Michael Deckert

Die LAG-Vorsitzenden Thomas Klepel (LAG Dübener Heide) und Heinz Vierenklee (LAG Anhalt) begleiten die polnischen Gäste am letzten Tag der Exkursion in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg (Foto: Besuch im „Haus am See“).

den von den polnischen Partnern u.a. bei der Vermarktung regionaler Produkte, der Stärkung des ländlichen Tourismus und im Bereich Umweltschutz gesehen. Vor wenigen Wochen wurde ein erster Vertrag über die Zusammenarbeit von Freilichtmuseen in Polen und in Sachsen-Anhalt unterzeichnet.

Prioritätenliste 2013 wird umgesetzt

Das verfügbare Budget (Finanzieller Orientierungsrahmen - FOR) der LAG Wittenberger Land wird zum Jahresende ausgeschöpft sein. Die zuständige Bewilligungsbehörde, das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) Anhalt, hat die Mehrzahl der auf der Prioritätenliste für dieses Jahr stehenden Vorhaben bereits bewilligt.

Zuwendungsbescheide haben u.a. private Akteure aus Rackith, Purzien, Klossa, Dietrichsdorf, Külso, Wartenburg und Jessen (Elster) erhalten. Die Vorhaben werden in der Regel bis Ende November 2013 abgeschlossen. Mit dem verfügbaren FOR können allerdings nicht alle von der Mitgliederversammlung im November 2012 beschlossenen Projekte mit EU-Mitteln unterstützt werden. In Absprache mit den Projektträgern wird bei einigen Vorhaben der LEADER-Bonus (fünf Prozent) nicht



Foto: Dr. Wolfgang Bock

Die Tischlereiwerkstatt Holz & Design in Rackith wird mit Unterstützung von EU-Mitteln um- und ausgebaut. Der Inhaber ist Mitglied der LAG Wittenberger Land.

ausgereicht werden können. Ein Beispiel hierfür ist die Renaturierung des Dorfteiches im Ortsteil Naundorf der Stadt Jessen (Elster). Hier liegt die Förderquote bei 70 Prozent der förderfähigen Nettokosten.

www.leader-wittenberg.de

Land lobt Demografie-Preis aus

Sachsen-Anhalt will künftig alljährlich einen Demografie-Preis vergeben. Mit der Auszeichnung sollen Projekte und Engagements belohnt werden, die sich mit der steigenden Alterung und Schrumpfung der Bevölkerung auseinandersetzen. Der Preis ist mit mindestens 5.000 Euro dotiert. Die Einreichungsfrist für Wettbewerbsbeiträge endet am 20. September.

www.demografie.sachsen-anhalt.de

Verein Regionalmarke Mittelelbe bestätigt Vorstand

Dr. Ralf-Peter Weber (LEADER-Manager, LAG Anhalt) bleibt Vorsitzender des Vereins Regionalmarke Mittelelbe. Sein Vertreter ist Harald Wetzell (Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau I Wittenberg mbH); als Schatzmeister wurde Heinz Vierenklee (Geschäftsführer Bauernverband Anhalt, LAG-Vorsitzender Anhalt und Mittlere-Elbe-Fläming) gewählt.

www.regionalmarke-mittelelbe.de

Land will Breitband ausbauen

Beim Breitbandausbau hat Sachsen-Anhalt die Grundversorgung von 2 MBit/sec Download-Geschwindigkeit nahezu flächendeckend erreicht. Die Landesregierung formuliert deshalb für die nächsten Jahre das Ziel, den Sprung in die „50-MBit-Gesellschaft“ zu schaffen. Bis 2020 sollen alle Haushalte im Land mit schnellen Anschlüssen von mindestens 50 MBit/sec Download-Geschwindigkeit ausgestattet sein.

www.sachsen-anhalt.de

Impressum

Herausgeber:

Lokale Aktionsgruppe Wittenberger Land

Vorsitzender: Landrat Jürgen Dannenberg
c/o Landkreis Wittenberg
Breitscheidstraße 3 | D-06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon: 0 34 91 - 47 92 01
E-Mail: landrat@landkreis.wittenberg.de
www.leader-wittenberg.de

in Zusammenarbeit mit:

LEADER-Management der LAG Wittenberger Land

Dr. Bock & Partner GbR
Marktplatz 23 | 06108 Halle
Telefon: 03 45 - 6 86 70 53
E-Mail: info@bock-consult.com
www.bock-consult.com

Fotos:

Wilfried Rahn (1) | Elke Kurzke (1) | Ronald Gauert (1) | Michael Deckert (1) | Dr. Wolfgang Bock (3)

Gestaltung | Realisation:

ackermannundandere, Halle (Saale)
Dr. Bock & Partner GbR

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.



Europäische Kommission
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



netzwerk
LÄNDLICHE RÄUME